



Die berühmte Freiheits-Statue hält in der Hand eine Tafel mit dem Datum von der Unabhängigkeits-Erklärung.

© gettyimages / Lya _Cattel

250 Jahre Unabhängigkeits-Erklärung

Ein kleiner Text mit großer Wirkung

Der 4. Juli 1776 ist ein sehr wichtiger Tag für die USA.

Seit diesem Tag ist das Land unabhängig vom britischen König.

leicht
erklärt



In dieser Woche gab es eine Vereinbarte Debatte im Bundestag.
In einer Vereinbarten Debatte reden die Abgeordneten
über ein aktuelles Thema.

Die Abgeordneten müssen dabei zu **keinem** Ergebnis kommen.

Das Thema bei dieser Vereinbarten Debatte war:

250 Jahre USA – Freiheit, Demokratie und Verantwortung.

Es ging also um den 250. Geburtstag von den USA.

USA ist kurz für **U**nited **S**tates of **A**merica.

Das ist Englisch und heißt auf Deutsch:

Vereinigte Staaten von Amerika.

Wie haben sich die USA gegründet?

Vor 250 Jahren regierten Adlige in allen großen Ländern
auf der Welt.

Adlige sind zum Beispiel Kaiser, Könige und Fürsten.

Sie gaben ihre Adels-Titel an ihre Kinder weiter.

Das heißt zum Beispiel:

Wenn der König tot war, wurde sein Sohn zum neuen König.

So herrschte in vielen Ländern immer dieselbe Familie.

Die Europäer entdeckten Amerika im Jahr 1492.

Sie bekämpften die Ureinwohner von Amerika.

Es kamen Siedler aus Europa nach Amerika.

Die Siedler bauten eigene Dörfer und Städte.

So entstanden Kolonien in Amerika.

In einer Kolonie regiert der Herrscher aus einem anderen Land.

Das andere Land ist weit weg von der Kolonie.

Das heißt:

Die Gebiete von den britischen Siedlern waren britische Kolonien.

Der britische König regierte auch die britischen Kolonien.

Die Siedler in den Kolonien mussten sich weiter an die Gesetze
aus Großbritannien halten.

Sie mussten Geld an den König zahlen.

Sie mussten bei Kriegen mitmachen,

wenn es ihr König bestimmt hat.

Viele Siedler waren darum immer weniger zufrieden:

- Sie wollten **keinem** König mehr dienen.
- Sie wollten frei und unabhängig sein.
- Sie wollten ihre eigenen Regeln bestimmen.

Darum beschlossen sie am 4. Juli 1776

die Unabhängigkeits-Erklärung.

Man nennt den Tag: Independence Day.

Das heißt auf Deutsch: Unabhängigkeits-Tag.

Was steht in der Unabhängigkeits-Erklärung vom 4. Juli 1776?

Die Unabhängigkeits-Erklärung ist ein kurzer Text.
Am Anfang geht es allgemein um Menschen-Rechte.
Die Siedler meinten:
Gott erschafft alle Menschen gleich.
Darum hat jeder Mensch die gleichen Rechte.
Diese Rechte sind zum Beispiel:

- Jeder Mensch darf sein Leben selbst bestimmen.
- Niemand darf einfach getötet werden.

Dann folgt eine Liste mit Anklagen gegen den britischen König.
Zum Beispiel:

- Der König lässt die Siedler **keine** eigenen Gesetze beschließen.
- Der König lässt die Siedler **nicht** frei mit ihren Waren handeln.

Am Ende erklärten die Siedler: Sie sind unabhängig.
Das heißt:
Die Kolonien sind ab sofort die Vereinigten Staaten von Amerika.
Sie gehören **nicht** mehr zu Großbritannien.
Sie machen ab jetzt ihre eigene Politik.

Was ist nach dem 4. Juli 1776 in den USA passiert?

Der britische König wollte die britischen Gebiete **nicht** abgeben.
Darum gab es einen Krieg gegen Großbritannien.
Der König schickte Soldaten nach Amerika.
Im Jahr 1783 gewannen die Siedler den Krieg.
Den Krieg nennt man: Unabhängigkeits-Krieg.
Der britische König hat die USA als Land mit seinen 13 Bundesstaaten anerkannt.
Danach arbeiteten die 13 Bundesstaaten zusammen.
Aber sie hatten noch **keinen** gemeinsamen Präsidenten, **kein** gemeinsames Gericht und **kein** Parlament.
Das änderte sich erst durch die Verfassung aus dem Jahr 1789.
Die Verfassung ist das wichtigste Gesetz in einem Land.
Die Unabhängigkeits-Erklärung war die Grundlage für die Verfassung.
In der Verfassung stehen Regeln für die Politik in den USA.
Zum Beispiel:

- Niemand darf alles allein bestimmen.
- Der Präsident wird alle 4 Jahre neu gewählt.
- Niemand darf sich in die Entscheidungen von Gerichten einmischen.

Kein anderes großes Land hatte damals so eine Verfassung.
2 Jahre später kamen noch 10 Zusatz-Artikel zur Verfassung dazu.
Dazu gehört zum Beispiel:

- Jeder hat das Recht, eine Waffe zu besitzen.
- Jeder darf seine Meinung sagen.
- Vor Gericht hat jeder das Recht auf einen Anwalt.

Später wurden die USA immer größer und mächtiger.
Das zeigt sich zum Beispiel so:

- Viele sehr große Firmen kommen heute aus den USA.
- Für Geschäfte zwischen Ländern bezahlt man oft mit US-Dollar.
- Die USA haben Soldaten auf der ganzen Welt verteilt.
- Die USA geben am meisten Geld für Militär aus.
- Viele Erfindungen kommen aus den USA.



Zum 250. Geburtstag leuchtete das Brandenburger Tor in Berlin in den Farben von den USA. © picture alliance / PIC ONE | Ben Kriemann

Wie feiern die USA den 4. Juli in diesem Jahr?

In der Hauptstadt Washington sind in den 2 Wochen um den 4. Juli viele Veranstaltungen.
Zum Beispiel:

- Ausstellungen zur Geschichte von den USA
- Militär-Paraden
- Feuerwerk

Die USA bekamen viele Glückwünsche aus der ganzen Welt.
Bundeskanzler Friedrich Merz gratulierte dem Präsidenten Donald Trump am Telefon.
Auch der britische König Charles der Dritte schickte eine Gruß-Botschaft.

Die USA: Heute und vor 250 Jahren

- Die erste Unabhängigkeits-Feier war am 4. Juli 1777.
Seit dem Jahr 1870 ist der Tag ein Feiertag in den ganzen USA.
Heute feiern die Menschen den 4. Juli oft mit Picknicks, Feuerwerk und der Familie.
- Im Jahr 1776 lebten 2,5 Millionen Menschen in den USA.
Im Jahr 2026 sind es fast 350 Millionen Menschen.
- Die USA hatten bis jetzt 45 verschiedene Präsidenten.
George Washington wurde im Jahr 1789 der erste Präsident.
- Im Jahr 1776 war die Hauptstadt Philadelphia.
Danach gab es einige andere Hauptstädte.
Erst seit dem Jahr 1800 ist die Hauptstadt Washington, D.C.
- Auf der Flagge ist für jeden Bundesstaat ein Stern.
Im Jahr 1776 waren auf der Flagge darum 13 Sterne.
Heute sind 50 Sterne auf der Flagge.
Der letzte Stern kam im Jahr 1959 dazu, als Hawaii der 50. Bundesstaat wurde.
Die Flagge war schon immer rot, weiß und blau.

Text, Gestaltung und Prüfung auf Verständlichkeit:

Lebenshilfe Bremen e.V.
Büro für Leichte Sprache
Waller Heerstraße 55
28217 Bremen



www.leichte-sprache.de
leichte-sprache@lebenshilfe-bremen.de